

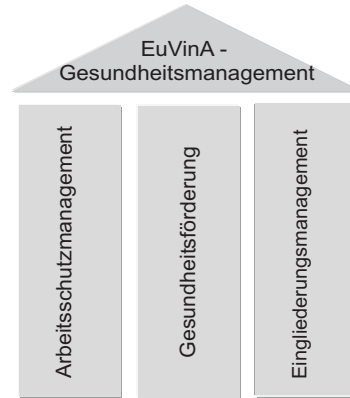
Gesundheitsmanagement

Köln

Das Gesundheitsmanagement im Unternehmen zielt ab auf die Erhaltung der Gesundheit sowie die Förderung der Leistungsfähigkeit der Beschäftigten. Die Potenziale des Gesundheitsmanagement haben präventiven Charakter. Sie sichern und stärken die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Unternehmens.

Drei Säulen stützen das Gesundheitsmanagement:

Arbeitsschutzmanagement
Gesundheitsförderung
Betriebliches Eingliederungsmanagement



Das Gesundheitsmanagement bietet gesicherte Qualität durch die engagierten zertifizierten EuVinA Dienstleister.

Interessierte Unternehmen können mit Erfüllung der Qualitätsstandards ein EuVinA Prädikat erwerben und so ihre besondere Verantwortung für das gesundheitliche Wohlergehen ihrer Beschäftigten dokumentieren.

Nutzen Sie das Angebot einer kostenlosen Erstberatung!

Faxantwort: 0221 9140889-0

Senden Sie mir bitte Informationsmaterial zu

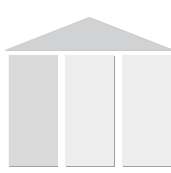
Rufen Sie mich an

Ich hätte gerne einen persönlichen Termin

Verein für Soziale Bildungsarbeit e. V.
Höninger Weg 100
50969Köln

Firmenadresse: (Stempel)

Arbeitsschutzmanagement

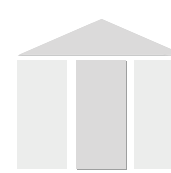


Das Arbeitsschutzmanagement fokussiert die Bereiche der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes im Betrieb, wie durch die entsprechenden Gesetze vorgeschrieben.

Wir unterstützen Sie, wenn Sie Hilfen zur Beantwortung der folgenden Fragen benötigen:

- Sind die arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung organisiert?
- Gibt es eine Gefährdungsbeurteilung aller Tätigkeiten und sind diese dokumentiert?
- Sind alle Beschäftigten über die Gefährdungen innerhalb ihrer Arbeitsbereiche informiert?
- Sind die Personen benannt, die im Ernstfall die Erste Hilfe, die Brandbekämpfung und Evakuierung übernehmen.
- Sind die benannten Personen wiederum allen Mitarbeitern bekannt?

Gesundheitsförderung



Die betriebliche Gesundheitsförderung optimiert die Bedingungen zur Gesundheit und Arbeitssicherheit für die Beschäftigten im Unternehmen. Einseitige Beanspruchungen und krankmachende Arbeitsbelastungen werden reduziert, Fehlzeiten verringert. Auf diesem Wege werden Motivation und Leistungsbereitschaft der MitarbeiterInnen positiv beeinflusst.

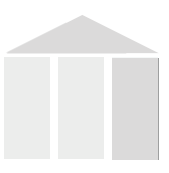
Vor der Implementierung von Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung werden zunächst die strukturellen Aspekte und die spezifischen Bedürfnisse des Unternehmens erörtert:

- Gibt es einen Gesundheitsansprechpartner im Unternehmen?
- Welche Maßnahmen zur Gesundheitsförderung werden angeboten?
- Gibt es Informationsveranstaltungen zur Gesundheitsvorsorge?

Individuelle und an den Bedürfnissen der Beschäftigten orientierte Strategien werden entwickelt.

Unsere zertifizierten Disability-ManagerInnen sind Ihnen bei der Umsetzung der Angebote behilflich oder führen für Sie die gesundheitsfördernden Maßnahmen durch.

Eingliederungsmanagement



Das betriebliche Eingliederungsmanagement beruht auf der gesetzlichen Verpflichtung aller ArbeitgeberInnen nach § 84 Abs. 2 SGB IX.

Das Ziel des Eingliederungsmanagement besteht darin, MitarbeiterInnen, die innerhalb eines Jahres länger als 6 Wochen ununterbrochen oder wiederholt arbeitsunfähig sind, wieder in den Arbeitsprozess einzugliedern.

Mittels individueller Strategien wird dem wiederholten Auftreten von Fehlzeiten aufgrund von Arbeitsunfähigkeit vorgebeugt. Damit leistet das Eingliederungsmanagement einen wesentlichen Beitrag zur Sicherung des Arbeitsverhältnisses.

Ihr Nutzen:

- Rückgang von Arbeitsunfähigkeitszeiten
- Vermeidung von Krankenfolgekosten
- Rechtssicherheit im Kündigungsverfahren
- Erhalt von Leistungspotenzialen
- Optimierung von Arbeitshaltung und-motivation

Fordern Sie unsere ausführliche Informationsbroschüre an!

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Anette Brummel
Disability Managerin

Telefon: 0221 9140889-0
Telefax: 0221 9140889-14
E-Mail: bem@vsb-online.de
Internet: www.vsb-online.de